

VERANSTALTUNG

Afrikatage mit Filmen, Infos und einer Gala

Am kommenden Mittwoch ist Auftakt für die Afrikatage. Ein wichtiger Akt dabei: Es wird neben jeder Menge Infos und Erlebnissen auch eine Abschluss-Gala geben, die mit Kulinarika aufwartet.

Poulet DG ist eine Delikatesse aus Kamerun. DG steht für Directeur Général, die Zubereitung ist aufwendig. Wer die Speise einmal probieren möchte, ist bei der Afrika-Gala am 28. Oktober an der richtigen Adresse. Es gehört zum reichhaltigen Buffet, das bei der Gala geboten wird.

Richtig los mit den öffentlichen Veranstaltungen zu den Afrikatagen geht es bereits am Mittwochabend mit dem Film „Der Vermessene Mensch“, der die kolonialen Ambitionen des deutschen Kaiserreichs und vor allem den Völkermord an den Herero in Südwestafrika beleuchtet. Der spannende Film gibt Antworten auf einige hochaktuelle Fragen, etwa auf die, warum im heutigen Namibia die ersten Konzentrationslager gebaut wurden.

Beim anschließenden Filmgespräch ist der gebürtige Stuttgarter Henning Melber dabei, der als 17-Jähriger nach Namibia kam und dort Mitglied der Befreiungsbewegung SWAPO wurde. Der Film wird im Caligari-Kino am Mittwoch, 25. Oktober, um 19 Uhr gezeigt.

Klima, Krieg und Krisen lautet der Titel des Vortrags mit Diskussion, am Freitag, 27. Oktober, um 19 Uhr im Kulturzentrum. Seit dem Sturz des libyschen Diktators Gaddafi kommt die Sahelzone nicht mehr zur Ruhe. Terrorgruppen ermorden oder entführen Menschen und die Militärputsche in Mali, Burkina Faso und Niger haben zu weiteren Verwerfungen geführt. Immer mehr Menschen sind auf der Flucht und ein Ende ist bisher nicht abzusehen. Der Eintritt ist frei.

Am letzten Tag der Afrikatage, am Samstag, 28. Oktober, um 14 Uhr wird es einen Djembe-Workshop geben, den die Volkshochschule organisiert. Koffi Dodji Tchao, Musiker und Stelzenkünstler stellt zwei traditionelle Instrumente vor: die Djembe und die Talking Drum. Wer daran Interesse hat muss sich bei der vhs



Das Leben in Afrika steht wieder einmal im Mittelpunkt der nächsten Woche.

Foto: privat

anmelden. Direkt im Anschluss, also ab 15 Uhr, vermitteln Jochen Faber und das Burkina Faso-Komitee des Mörike-Gymnasiums mit einer Führung durch das

burkinische Dorf Einblicke in das dortige Leben.

Der Afrika-Galaabend findet am Samstag, 28. Oktober, ab 19.30 Uhr im Ratskel-

ler statt. Nach mehreren Jahren Pause gibt es wieder als gesellschaftlichen Höhepunkt der Afrikatage im Saal des Ratskellers eine Afrika-Gala. Ein Buffet mit Spezialitäten aus vielen Ländern Afrikas wartet auf die Besucher. Unter anderem wird es Yassa, Mafé und das Poulet DG geben. Dazu gibt es Musik mit Bakari Koné & Band sowie Selam Areya. Der Eintritt beträgt 25 Euro. Karten gibt es unter info@afrika-hilft-afrika.org, Telefon 0172-3467823) und an der Abendkasse.

Einbringen werden sich auch wieder die Schulen. Die Osterholzscheule unterstützt seit 2007 die Kooperation mit Kongoussi und hat zuletzt am 12. Oktober wieder einen Spendenlauf durchgeführt. Mit der Justinus-Kerner-Gemeinschaftsschule ist ein Lehmbauworkshop geplant, der zeigen soll, wie Holz sparende Lehmöfen hergestellt werden können. Wenn das Wetter mitspielt, wird das am Mittwoch und Donnerstag im burkinischen Dorf zu sehen sein. Am Mörike-Gymnasium gibt es einen Vortrag über Burkina Faso, am Goethe-Gymnasium geht es um Interkulturalität. (red)